



TEXTILE QUELLAUSLÄSSE

Textile Quellauslässe sind in unterschiedlichen Durchlässigkeiten verfügbar. Die Textilien bestehen zu 100% aus Kunstfasern (Polyester) und werden nach OEKO-TEX®-Standard 100 gefertigt. Je nach Luftverteilanforderung werden sie in unterschiedlichen Ausführungen ausgelegt. Der Standard-Quellauslass ermöglicht eine nahezu zugfreie Kühlung, der Quellauslass mit zusätzlicher Perforation ermöglicht eine gezielte Induktion und damit die Kühlung oder Heizung an exakt definierten Stellen und der Quellauslass mit Membranauslass erzielt ein effizientes Heizen und zugfreies Kühlen mittels wechselseitiger Änderungsmöglichkeit. Es stehen diverse Montagearten zur Verfügung.

Textile Quellauslässe werden vorwiegend zur gleichmässigen und zugfreien Luftverteilung (Heizung und/oder Kühlung) in verschiedensten Bereichen, wie der Komfortlüftung in Bürogebäuden, zur Reinraumanwendung in Laboratorien, sowie in der Industrie und Lebensmittelverarbeitung eingesetzt.

Standard-Quellauslass

Dieser Auslass ist besonders zur Kühlung der Luft geeignet. Die Luftverteilung basiert auf dem Verdrängungssprinzip. Die grosse Einblasfläche garantiert auch bei hohen Luftmengen eine sehr geringe und gleichmässige Einblasgeschwindigkeit über die ganze Länge, ohne dass es zu lästigen „Zugserscheinungen“ kommt. Bei der Verdrängungsventilation spielt die Durchlässigkeit des Gewebes und der Temperaturunterschied eine entscheidende Rolle. Aufgrund der Permeabilität (Durchlässigkeit) des Materials sorgt die statische Pressung dafür, dass die Luftmenge durch die ganze Schlauchoberfläche strömt. Durch die Temperaturdifferenz wird die Raumluft unter den Quellauslässen verdrängt und die kalte Zuluft strömt weiter bis zum Boden. Die kalte Zuluft mischt sich mit der Raumluft, um gezielt zu kühlen.

Textiler Quellauslass zur Kühlung von Räumen

- Kühlen nahezu ohne Zugserscheinungen
- Gleichmässige Einblasgeschwindigkeit

Quellauslass mit zusätzlicher Perforation

Durch die Perforation von Textilauslässen wird eine gezielte Induktion erzeugt. Somit kann über die gesamte Länge des Auslasses, an einem oder mehreren exakt definierten Stellen die Hauptluftmenge mit variabler Geschwindigkeit einblasen werden. Die zusätzlichen Perforationen bieten für jede Anforderung die passende Lösung. Die Perforationsbreite, die Dichte, die Positionierung, die Durchlässigkeit des Gewebes und die Einbauhöhe können verändert und so den verschiedensten Anforderungen angepasst werden.

Diese Variante eignet sich, um den Raum zu wärmen, aber auch um Kondensprobleme zu vermeiden. Im Kältefall verbessern Perforationen die seitliche Luftverteilung. Textile Quellauslässe mit zusätzlicher Perforationen erlauben uns einen guten Kompromiss zwischen Heizen und Kühlen.

Zusätzliche Perforation ermöglicht

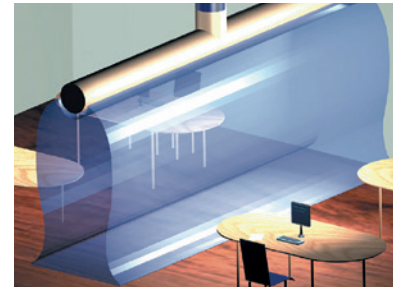
- Heizen von Räumen
- Kompromiss zwischen Heizen und Kühlen
- Luftverteilung über grössere Distanzen

Quellauslass mit Membrane

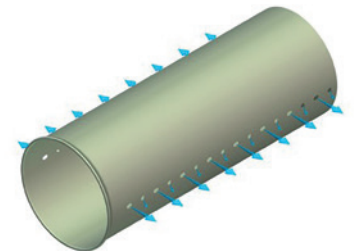
Textile Quellauslässe mit Membrane ermöglichen effizientes Heizen und zugfreies Kühlen. Es ist eine Kombination zwischen dem klassischen Verdrängungsprinzip im Kältefall und dem Quellauslass mit zusätzlicher Perforation im Heizfall. Das im System integrierte Stellglied (180° Grad Bewegungswinkel) sorgt auf der ganzen Auslasslänge für eine wechselseitige Änderung der eingenähten Membrane. Je nach Bedarf wird die obere oder untere Hälfte des Schlauchs abgedeckt. So wird immer nur eine Seite mit Luft versorgt und nimmt die gewünschte Funktion des Kühlens oder Wärmens ein.

Membranauslass

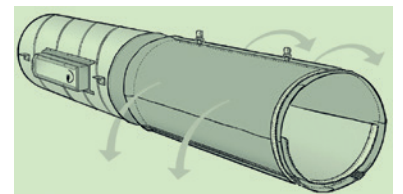
- Integriertes Stellglied ermöglicht den Wechsel vom Kälte- zum Wärmebetrieb ohne Kompromiss



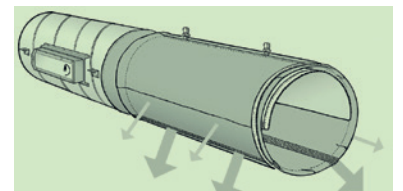
Typisches Strömungsverhalten für einen Standard-Quellauslass mit ΔT Zuluft von -3°K



Strömungsverhalten für einen Quellauslass mit zusätzlicher Perforation.



Membran-Stellung: Kühlen



Membran-Stellung: Wärmen

Textilien, Kompatibilitäten und Farben

Die Textilien bestehen zu 100% aus Kunstfasern (Polyester) und werden nach OEKO-TEX® Standard 100 gefertigt. Verschiedene Permeabilitäten decken die verschiedenen Anforderungen.

Fast alle Textilien sind in ihrer Wunschfarbe verfügbar und passen sich so dem Gestaltungskonzept des Raumes an. Auch lassen sich Logo's auf die textilen Quellauslässe drucken.

- Unterschiedliche Textilmedien für vielseitige Anforderungen
- Grenzenlose Designmöglichkeiten



Material	Permeabilität ISO 9237 (m³/m²/h)	Farbe (RAL)			Kunden- wunsch **	Klassifizierungen		Zertifizierungen	
		Basis	Standard	Spezial		ISO 14644 Reinraum- klasse	DIN 13501 Brand- verhalten	OEKO-TEX®	Cradle to Cradle
DFC HT	85	9010	9002	-	✓	4	B-S1-d0*	Standard 100	-
	325		5002						
	600		5002						
DFC HT	40	9010	9002	1028 3031 9005	✓	4	B-S1-d0*	Standard 100	-
			5002	6016 1019					
			7030 (Design 250)						
TCS Trevira CS	50	9010	9002	1028 3031 9005	✓	-	B-S1-d0*	Standard 100	✓
	150		5002						
	325								
	550								
	775 1240								
DFC 0	0	9010	7047	-	✓	-	B-S1-d0*	Standard 100	-
			5002						
Antistatic	325	9010	-	-	✓	-	B-S1-d0*	Standard 100	-
	550								
Nomex®	130	9010	-	-	-	-	B-S1-d0*	Standard 100	-
	290								
	460								
	700								

* Die Textilien leisten gem. DIN 13501 einen sehr begrenzten Beitrag zu einem Brand (B) und weisen eine geringe Rauchentwicklung (s1) auf. Kein brennendes Abtropfen/Abfallen innerhalb von 600 Sekunden (d0).

** Einfärbpauschale auf Anfrage

Textile Quellauslässe in der Nahrungsmittelindustrie

Die HACCP-Richtlinien sind ein präventiver Ansatz zur Lebensmittelsicherheit, welcher physikalische, chemische und biologische Gefahren umfasst. Die textilen Quellauslässe von EuroAir kommen weltweit in zahlreichen Betrieben der Nahrungsmittelindustrie zum Einsatz. So zum Beispiel in Käsereien, Bäckereien, verschiedenen Lebensmittelproduktionen oder Grossküchen. Die Textilmaterialien nehmen zu keinem Zeitpunkt genug Feuchtigkeit auf, um die Grundlage für das Wachstum von Mikroorganismen zu bilden. Zudem bestehen sie zu 100% aus Kunstfaser, was ein Vermehren von Mikroorganismen verhindert. Auf der Oberfläche der textilen Quellauslässe kommt es zu keiner Kondensation.

Die Auslässe können einfach demontiert und gereinigt werden.



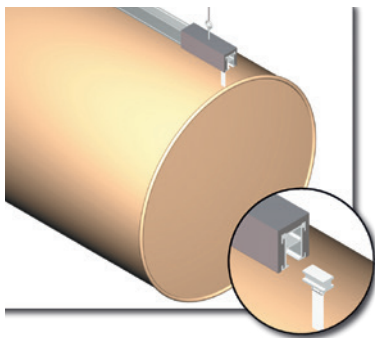
Aufhängung

Je nach Raumhöhe, den vorhandenen Deckeninstallationen oder den Anforderungen stehen verschiedene Aufhängungen für textile Quellauslässe zur Verfügung.

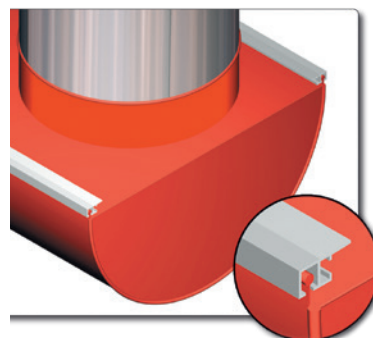
Aufhängung				Beschreibung
Drahtseil Montage abhängend				<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstigste Variante • Höherer Wartungsaufwand
Flexrail Montage abhängend				<ul style="list-style-type: none"> • Waagrechte und formbeständige Montage • Geringer Wartungsaufwand durch schnelle Demontage
Wingrail direkte Deckenmontage				<ul style="list-style-type: none"> • Waagrechte und formbeständige Montage • Geringer Wartungsaufwand durch schnelle Demontage • Optisch beste Variante

Varianten und Form

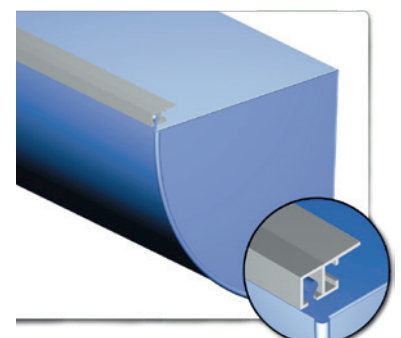
Textile Quellauslässe sind in runder, halbrunder oder viertelrunder Ausführung verfügbar. Die Auslegung hängt von der verfügbaren Dimension und der Luftmenge ab. Wir beraten Sie gerne um die richtige Lösung zu finden.



Runder textiler Quellauslass mit abgehängter Flexrail



Halbrunder Quellauslass in Wingrail Schiene montiert



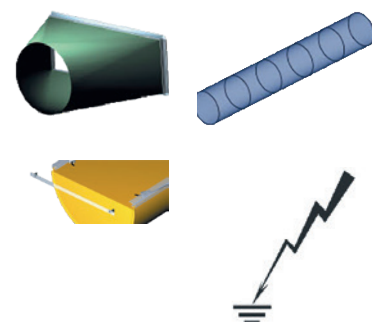
Viertelrunder textiler Quellauslass in Wingrail Schiene montiert

Zubehör und Sonderlösungen

Vielfältige Optionen und Sonderlösungen runden das Profil ab:

- Meturahmen als Übergangskonus
- integrierte Edelstahlringe für Formbeibehaltung
- eingenähtes Antistatikband
- Verstärkung der Endstücke

Zusammen finden wir die ideale Lösung für Ihr Anforderungsprofil.



Referenzen und Anwendungsgebiete

Mit der Erfahrung von über 3000 Installationen in der Schweiz ist Tecnofil AG ihr kompetenter Ansprechpartner für energieeffiziente und zugluftfreie Luftverteilssysteme für verschiedenste Anforderungen.



Komfortlüftungen

Gutes Raumklima mit hohen Komfortanforderungen für Büros, Sitzungsräume, Studios, Kantinen, Schulen, etc.



Showrooms

Luftverteilssysteme die sich dem Gestaltungskonzept des Raumes anpassen in Restaurants, Theater, Kinosäle, Supermärkte, Shops, etc.



Sport & Freizeit

Effiziente Lösungen für Sporteinrichtungen, Fitnesscentren, Hallenbäder, Eishallen, etc.



Industrie

Frische Zuluftverteilung für die Mitarbeitenden in Produktionsstätten, Kühlhäusern, Hochregallager, etc.



Nahrungsmittelindustrie

Luftverteilssysteme, die das Wachsen von Mikroorganismen verhindern und die Lüftungsanforderungen in Lebensmittelproduktionen, Bäckereien, Molkereien, Zerlegereien etc. abdecken.



Laboratorien

Hohe Luftmengen mit möglichst geringen Luftgeschwindigkeiten in Labors, Pharma-Produktionen, Reinräume, etc.